

Modellprojekte nach § 45c SGB XI

Diese Veröffentlichung wurde im Rahmen der Dritten Bayerischen Demenzwoche zur Verfügung gestellt.



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege gefördert. Dieses Projekt wird aus Mitteln der Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassen in Bayern und der Privaten Pflegepflichtversicherung gefördert.

Träger der Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern ist die Freie Wohlfahrtspflege Landesarbeitsgemeinschaft Bayern.

Freie Wohlfahrtspflege

Landesarbeitsgemeinschaft Bayern



















Modellprojekte nach § 45c Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB XI

Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege fördert gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern und der privaten Pflegepflichtversicherung Modellprojekte zur Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen und Versorgungskonzepte, insbesondere für Menschen mit Demenz. Dabei sollen vor allem Angebote Beachtung finden, die durch bürgerschaftliches Engagement getragen werden.

Zweck der Förderung ist es, Möglichkeiten einer stärker integrativ ausgerichteten Versorgung auszuschöpfen und in einzelnen Regionen Möglichkeiten einer wirksamen Vernetzung aller für die Pflegebedürftigen erforderlichen Hilfen zur Verbesserung ihrer Versorgungssituation zu erproben.

Die Modellförderung ist schwerpunktmäßig vor allem für den ambulanten Bereich angedacht. Sie ist zunächst für drei Jahre vorgesehen, kann aber auf maximal fünf Jahre verlängert werden. Ein Kostenrahmen ist dabei nicht vorgegeben. Auch die "Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern" und die in jedem Regierungsbezirk vorhandenen regionalen Fachstellen für Demenz und Pflege werden als Modellprojekte gefördert.

Weitere Projekte, die bislang gefördert wurden, sind z.B.:

- Sport und Bewegung trotz(t) Demenz Deutsche Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayer e.V. Selbsthilfe Demenz
- Bayerische Beratungsstelle für Frontotemporale Demenz und andere seltene Demenzerkrankungen wohlBEDACHT e.V.
- Internationale Angehörigentutoren Türkisch-Deutscher Verein zur Integration behinderter Menschen (TIM e.V.)

Antragsstellung:

Für die Bewilligung von Förderungen ist das Landesamt für Pflege zuständig. Dort ist ein Antrag (mit Modellkonzeption, Ausgaben- und Finanzierungsplan) einzureichen.

Bayerisches Landesamt für Pflege Referat 44 Mildred-Scheel-Str. 4 92224 Amberg Senioren-und-pflege@lfp.bayern.de



Praxisbeispiel:

Sport und Bewegung trotz(t) Demenz – Deutsche Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern e.V., Selbsthilfe Demenz

Ein innovatives Modellprojekt nach § 45c SGB XI war "Sport und Bewegung trotz(t) Demenz". Projektträger war die Deutsche Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern e.V., Selbsthilfe Demenz. Projektzeitraum war von 2015 bis 2020.

Wir haben Frau Womser, die Geschäftsführerin der Deutschen Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern e.V., nach den Grundideen und Zielen sowie nach Ihren Erfahrungen gefragt.

1. Welches war die Grundidee und das Ziel des Projektes?

Mit unserem Projekt "Sport und Bewegung trotz(t) Demenz" (Laufzeit 2015 bis 2020) wollten wir einen Beitrag zu Verbesserung der Situation von Menschen mit Demenz in einer frühen Krankheitsphase leisten. Zu diesem Zeitpunkt gab es so gut wie keine öffentlichen Sport- und Bewegungsangebote für Menschen mit Demenz in Bayern.

Die Aufrechterhaltung der sozialen Bezüge und die Teilnahme am öffentlichen Leben in vertrauten Bereichen, tragen maßgeblich zur Erhaltung der Lebensqualität trotz der Demenzerkrankung bei. Mit dem Wissen, dass Bewegung zur Prävention von Demenzerkrankungen beiträgt und den Krankheitsverlauf positiv beeinflussen kann, wollten wir in Kooperation mit Vereinen, Verbänden und Organisationen Bayerns neue, geeignete Sport- und Bewegungsangebote initiieren, an denen Menschen mit Demenz und andere teilnehmen können. Gerade Sportvereine mit ihrer großen integrativen Kraft können einen wichtigen Betrag leisten, dass erkrankte Menschen ihren Platz in "unserer Mitte" behalten.

2. Warum bzw. in welchen Fällen würden Sie interessierten Trägern empfehlen, sich für ein Modellprojekt zu bewerben?

Wenn Träger neue und innovative Ideen oder Strategien haben, die dazu beitragen, die Leitziele der nationalen oder bayerischen Demenzstrategien umzusetzen und somit zu einer Verbesserung der Versorgungsstrukturen beitragen.

3. Welche (positiven) Erfahrungen haben Sie gemacht?

Das Projekt "Sport und Bewegung trotz(t) Demenz" war ein großer Erfolg und die Nachfrage nach Kursleiter:innen-Schulungen ging über den Projektzeitraum hinaus. 2019 wurden diese speziellen Sport- und Bewegungsangebote für Menschen mit Demenz in den bayerischen Präventionsbericht aufgenommen. Nach Projektende haben wir durch einen weiteren



Fördermittelgeber die Möglichkeit erhalten, die Kursleiter:innen-Schulung zu einem geringen Betrag anzubieten, um bayernweit mehr Teilhabeangebote zu schaffen.

Kontakt



Deutsche Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern e.V., Selbsthilfe Demenz Sonja Womser, Geschäftsführerin des Landesverbandes Frauentorgraben 73 90443 Nürnberg

Telefon: 0911-44 66 784 Fax: 0911-27 23 501

E-Mail: womser@alzheimer-bayern.de
Internet: www.alzheimer-bayern.de

Links im Überblick:

- Informationen und Unterlagen zum Antragsverfahren zur Modellprojektförderung: https://www.stmgp.bayern.de/service/foerderprogramme/auf-und-ausbau-ehrenamtlicher-strukturen-und-der-selbsthilfe/
- Deutsche Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern e.V.: https://www.alzheimer-bayern.de/

Quellen:

- https://www.stmgp.bayern.de/service/foerderprogramme/auf-und-ausbau-ehrenamtlicher-strukturen-und-der-selbsthilfe/ (zuletzt abgerufen: 08.09.2022)
- https://www.stmgp.bayern.de/presse/holetschek-wirbt-fuer-innovative-modellprojekte-in-der-pflege-bayerns-gesundheits-und/ (zuletzt abgerufen: 08.09.2022)
- https://www.stmgp.bayern.de/presse/holetschek-bayern-foerdert-innovative-modellprojekte-fuer-pflegebeduerftige-und-menschen/ (zuletzt abgerufen: 08.09.2022)
- Interview mit Frau Womser, Geschäftsführerin der Deutschen Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern e.V., Selbsthilfe Demenz und Projektleiterin "Sport und Bewegung trotz(t) Demenz"